

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**22. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 08.03.2021	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:10 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Ulrich Krause - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Bernhard Simon - CDU		
Dr. Burkhard Eymer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Peter Reinhardt - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Sonja Lengen - SPD		Vertretung für: Herrn Brozio
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Grädner
Herwig Alt - AfD		
Stefan Klüssendorf - SPD		Vertretung für: Herrn Evers
Lars Küther - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE		
Henning Schumann - CDU		
Heike Stegemann - FDP		

Beiratsmitglieder	
Jürgen Cladow - Seniorenbeirat	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Oliver Prieur - CDU	Teilnahme im ö. Teil (TOP1-9)
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschnierz - FBC FB 2	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Olivia Kempke - Lübeck Management e. V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP1-9)
Steffi Koppitz - Agentur für Arbeit Lübeck	zu TOP 3.6.
Martin Krause - Industrie- und Handelskammer zu Lübeck	zu TOP 3.6.
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD	abwesend
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Christoph Evers - SPD	abwesend
Harald Klix - FREIE WÄHLER & GAL	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung vom 08.02.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3	Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Resolution Wirtschaftsausschuss zu Karstadt	VO/2020/09272
3.4	Anfrage AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/09557
3.5	Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umstieg von Ölheizungen	VO/2020/09565
3.6	Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Auswirkungen der Corona-Krise auf die wirtschaftliche Situation in Lübeck	VO/2021/09754
3.7	Neue Anfragen	
3.7.1	Anfrage des AM Lars Küther (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kostenaufstellung der Travemünder Woche 2020 / 2021	VO/2021/09855
3.7.2	Anfrage AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Tagesgäste	
4	Berichte	
4.1	Quartalsbericht IV / 2020 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	VO/2021/09778
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug	VO/2021/09719
5.2	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg	VO/2021/09720

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6	VO/2020/08799
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Mandy Siegenbrink u. AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Entwicklung des Geländes des ehem. Krankenhauses auf dem Priwall	VO/2021/09793
7.2	Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Konzepterarbeitung für die Belebung der Innenstadt mit wissenschaftlicher Unterstützung	VO/2021/09817
7.3	Dringlichkeitsantrag der AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Klimaschutzmanager:in und Energieeffizienz im Gewerbegebiet Semiramis	VO/2021/09866
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 22. Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass während der gesamten Sitzung eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist, zu Wortbeiträgen und zum Verzehr von Getränken darf diese temporär abgenommen werden.

- a) Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

- b) Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Cladow als Vertreter des Seniorenbeirates einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt hat. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag.

- c) Der Vorsitzende informiert den Ausschuss darüber, dass die TOP

5. Beschlussvorlagen

5.1. VO/2021/09719

Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug

5.2. VO/2021/09720

Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg

im öffentlichen Teil behandelt werden, da in beiden Fällen eine schriftliche Zustimmung der Käufer zu einer öffentlichen Beratung vorliegt.

- d) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.7.1. VO/2021/09855

Anfrage des AM Lars Küther (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):

Kostenaufstellung der Travemünder Woche 2020 / 2021

7. Anträge von Ausschussmitgliedern

7.3. VO/2021/09866

Dringlichkeitsantrag der AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Klimaschutzmanager:in und Energieeffizienz im Gewerbegebiet Semiramis

Zu TOP 7.3. lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen. Frau Siegenbrink verweist hierzu auf die Einstellung vor Baubeginn. Herr Schindler stellt klar, dass derzeit noch kein Grundstück verkauft ist.

- e) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag zu b) einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu c) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
beschließt zu d) einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit
um den TOP 7.3. zu erweitern.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.1. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.2. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.3. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.4. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.5. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.6. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.7. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.8. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.9. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.10. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.11. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.12. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung vom 08.02.2021
---------------	---

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.**

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

**zu 3.3 Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Resolution
Wirtschaftsausschuss zu Karstadt
Vorlage: VO/2020/09272**

Herr Dr. Flasbarth teilt mit, dass er den Bürgermeister hierzu in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses ansprechen wird.

Anfrage:

Am 10.08.2020 beschloss der Wirtschaftsausschuss einstimmig den Bürgermeister aufzufordern, mit den Verantwortlichen des Warenhauskonzerns und der Immobilieneigentümer Kontakt aufzunehmen, um den Erhalt von Karstadt in Lübeck zu sichern und dabei deutlich zu machen, dass eine Nutzungsänderung für die Gebäude in den politischen Gremien auf Widerstand stoßen würde.

Vor diesem Hintergrund möge der Bürgermeister die folgenden Fragen beantworten:

1) Wann hat der Bürgermeister nach diesem Beschluss am 10.08.2020 mit den Verantwortlichen des Warenhauskonzerns und der Immobilieneigentümer Gespräche geführt?

- *Wer war daran beteiligt?*
- *Was waren die Ergebnisse?*

2) Welche nicht erfolgreichen Bemühungen hat der Bürgermeister zusätzlich nach diesem Beschluss am 10.08.2020 unternommen, um mit den Verantwortlichen des Warenhauskonzerns und der Immobilieneigentümer Gespräche zu führen?

- *Welche direkten Kontaktversuche fanden statt? Wann? Bei wem? Mit welchem Ergebnis?*
- *Welche indirekten Kontaktversuche fanden statt? Wann? Bei wem? Mit welchem Ergebnis?*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und beschließt einstimmig,
die Anfrage auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

**zu 3.4 Anfrage AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: VO/2020/09557**

Herr Senator Schindler trägt zur Frage 5 eine Stellungnahme des Fachbereiches 5 vor:

„Bzgl. des Standortes Holstenstraße 25-33 ist die HL in intensiven Gesprächen mit dem Eigentümer. Neben Einzelhandelsnutzungen und Gastronomie im Erdgeschoss sollen in den oberen Geschossen Dienstleistungen und Wohnnutzungen entstehen. In einem nächsten Schritt ist die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und eines städtebaulichen Wettbewerbs zur Klärung eines verträglichen Neubauvolumens geplant.“

Zu den Fragen 1 bis 4 erfolgt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung.

Anfrage:

Die Verwaltung möge bitte in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses folgende Fragen zum Thema Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt beantworten:

- 1. Welche Leerstände, getrennt nach Einzelhandels- und Büroflächen, existieren zurzeit in der Lübecker Innenstadt (Anzahl der Fälle sowie Flächen in qm)?*
- 2. Wie beurteilt die Verwaltung diese Situation?*
- 3. Wie schätzt die Verwaltung deren Entwicklung innerhalb der nächsten 12 Monate ein?*
- 4. Welche Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen oder sind geplant?*
- 5. Wie geht es mit dem ehemaligen Gebäude von Karstadt Sports in der Holstenstraße weiter, welches im September 2019 von Karstadt geschlossen und im Dezember gleichen Jahres von dem Investor Procom erworben wurde?*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

**zu 3.5 Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umstieg
von Ölheizungen
Vorlage: VO/2020/09565**

Herr Schindler teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage durch die Stadtwerke Lübeck noch aussteht und bittet daher um Vertagung auf die nächste Sitzung.

Anfrage:

Die Bürgerschaft hat mit einem interfraktionellen Antrag am 28.05.2020 den Bürgermeister beauftragt, "...dafür zu sorgen..." dass die Stadtwerke die Förderung des Austausches von

klimaschädlichen Ölheizungen verbessern (VO/2020/08656).

Inwiefern dies erfolgreich umgesetzt werden konnte, haben die Stadtwerke mit Bericht vom 07.10.2020 mitgeteilt (VO/2020/08656-02).

Daran anschließend bitte ich den Bürgermeister um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Welche Anstrengungen hat der Bürgermeister unternommen, um die Förderung der Stadtwerke für den Austausch von Ölheizungen gemäß des o.g. Bürgerschaftsbeschlusses zu verbessern?*
- 2. Welche konkreten zusätzlichen Anreize wurden von den Stadtwerken durch diese Anstrengungen des Bürgermeisters geschaffen?*
- 3. Wie oft wurde die Austauschprämie, die seit 01.01.2020 gilt, von den Kunden der Stadtwerke bisher in Anspruch genommen?*
- 4. Wie viele Heizungen wurden durch die Stadtwerke im Vergleich dazu 2019 ausgetauscht?*
- 5. Wie schätzt der Bürgermeister die Chance ein, dass die Hansestadt Lübeck im Bereiche ‚Wärme‘ das gesetzte Ziel von 50% Treibhausgaseinsparungen bis 2030 gegenüber 2019 erreichen kann, wenn die SWHL sich auf Beratung und Verkauf von Erdgas und Fernwärme (letzteres in einem sehr begrenzten Teil des Stadtgebiets) konzentrieren, Alternativen wie Wärmepumpen, Holzpellettheizungen und Brennstoffzellenheizungen hingegen außen vor lassen?*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

zu 3.6 Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Auswirkungen der Corona-Krise auf die wirtschaftliche Situation in Lübeck Vorlage: VO/2021/09754
--

Herr Senator Schindler erläutert, dass mit den Präsentationen von Frau Koppitz (Bundesagentur für Arbeit) und Herrn Krause (IHK zu Lübeck) ein erster aktueller Überblick über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die wirtschaftliche Situation in Lübeck ermöglicht werden soll. Die weitere Beantwortung der Anfrage wird zur nächsten Sitzung erfolgen.

Frau Koppitz stellt die Entwicklung am Arbeitsmarkt anhand einer Präsentation (Anlage I) dar und Herr Krause geht auf das Ergebnis einer Konjunkturumfrage (Anlage II) ein. Der Vorsitzende dankt den Gästen für die umfangreichen Informationen.

Zu verschiedenen Nachfragen sprechen Frau Lengen, Herr Dr. Flasbarth, Frau Kempke, Herr Reinhardt, Herr Lehrke, Herr Krause und Frau Koppitz. So werden Soloselbstständige nur im Jobcenter erfasst, hierbei sind es rund 150-200 Fälle mehr als im Vorjahr. Die zweite Welle zeigt in den Spitzen nicht die gleiche Auswirkung wie die erste Welle. Geringfügig Beschäftigte werden in den Statistiken nicht erfasst, hier kann ggf. die Minijob-Zentrale Auskunft geben. Die Anzahl der Insolvenzverfahren wird sich aus den Statistiken erst mit zeitlicher Verzögerung erkennen lassen.

Anfrage:

In der März-Sitzung des Wirtschaftsausschusses möge über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Lübecker Wirtschaft berichtet werden. Dabei sollen vergleichende Informationen zu Unternehmen gegeben werden, hinsichtlich:

- Insolvenzen
- ggf. Vorverfahren zu Insolvenzen
- Geschäftsaufgaben
- Zwangsversteigerungen (gewerblich),
heruntergebrochen auf:
 - o Unternehmensgröße (kleinste, kleine, mittlere und große Unternehmen)
 - o Branche

- Privatinsolvenzen
- Zwangsversteigerungen, private
- Arbeitslosigkeit
 - o nach Geschlecht, Anstellungsverhältnis und Beruf

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Anfrage auf die nächste Sitzung zu vertagen. (14 Ja-Stimmen)

zu 3.7 Neue Anfragen

zu 3.7.1 Anfrage des AM Lars Küther (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kostenaufstellung der Travemünder Woche 2020 / 2021 Vorlage: VO/2021/09855
--

Herr Senator Schindler sagt eine Weitergabe der Anfrage zur Beantwortung zu.

Anmerkung der Bürgermeisterkanzlei zu Protokoll:

Beide Fragen lassen sich anhand der entsprechenden Beschlussvorlagen vollumfänglich beantworten:

VO/2020/09024 Corona-Soforthilfe für die Travemünder Woche, Anlage 2

VO/2021/09842 Travemünder Woche 2021, Anlage 3

Anfrage:

Im Normalfall bezuschusst die Hansestadt Lübeck die Travemünder Woche mit 31.000 Euro. 2020 wurden der Travemünder Woche 133.000 Euro als Corona Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

Hierzu wird um Beantwortung folgender Frage gebeten:

- *Welche Ausgaben wurden mit der Summe von 133.000 Euro im letzten Jahr für die TW abgedeckt? Um eine Kostenaufstellung wird gebeten.*

In den Lübecker Nachrichten von 27.02.2021 ist zu lesen, dass die diesjährige Travemünder Woche wieder auf Hilfe der Hansestadt Lübeck angewiesen ist. Im Artikel wird eine Summe von 400.000 Euro genannt.

Hierzu wird um Beantwortung folgender Frage gebeten:

- Würde die Summe von 400.000 Euro beschlossen werden, für welche Ausgaben würde diese Summe konkret verwendet werden? Um eine Kostenaufstellung wird gebeten.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

zu 3.7.2 Anfrage AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Tagesgäste

Herr Dr. Flasbarth hinterfragt den regelmäßig kommunizierten Wert von 18 Millionen jährlichen Tagesgästen in der Hansestadt Lübeck und bittet um Erläuterung. Herr Kirchhoff sagt Klärung und Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Quartalsbericht IV / 2020 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2021/09778**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug
Vorlage: VO/2021/09719**

Frau Siegenbrink hinterfragt, warum zu den Verkäufen ein Beschluss der Politik herbeigeführt werden muss. Herr Senator Schindler und Frau Csösz verweisen hierzu auf die bestehenden Regelungen zu den Wertgrenzen, ab 175 TEUR ist die Bürgerschaft zu beteiligen.

Beschluss:

1. *Das mit einem bis zum 31.12.2035 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Uwe Burmeister belastete Grundstück in Lübeck, **Tilgenkrug 14**, zur Größe von 714 m² ist an die zukünftigen Erbbauberechtigten, Herrn Tammo Preuss und Frau Katja Preuss zu einem Kaufpreis in Höhe von **180.070,80 EUR** zu verkaufen.*
2. *In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.*
3. *Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg
Vorlage: VO/2021/09720**

Herr Senator Schindler informiert den Ausschuss zu einem Tippfehler in der Anlage zu den finanziellen Auswirkungen (Austauschblatt als Anlage III zur Niederschrift). Der Beschlussvorschlag ist korrekt und hiervon nicht betroffen. Die Verwaltung wird einen Austausch für Hauptausschuss und Bürgerschaft vornehmen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2029 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Sarah Wüst und Herrn Bastian Striepling belastete Grundstück in Lübeck, **Forstmeisterweg 41**, zur Größe von 876 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **207.261,60 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6
Vorlage: VO/2020/08799**

Herr Martens bittet um erneute Vertagung, da er aus dem Kulturausschuss noch keine inhaltliche Rückmeldung erhalten hat. Der Vorsitzende verweist auf eine letztmalige Vertagung, in der nächste Sitzung sollte der Antrag entweder behandelt oder zurückgezogen werden.

Antrag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Hafenschuppen 6 bekommt durch einen Umbau eine Attraktivitätssteigerung. Über den Boden bestehend aus Kopfsteinpflaster wird ein Fußboden aus Holz eingezogen. Durch den Einbau von flexiblen Raumteilern könnte man den großen Raum besser nutzen.

Durch den Umbau wäre der Schuppen besser heizbar und als Veranstaltungshalle auch im Winter viel besser nutzbar. So ein Veranstaltungsort fehlt in Lübeck.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Überweisungsauftrag
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Mandy Siegenbrink u. AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN): Entwicklung des Geländes des ehem. Krankenhauses auf dem Pri-
wall
Vorlage: VO/2021/09793**

Herr Dr. Flasbarth erläutert den Antrag und geht auf den Wunsch ein, dass die Grundstücksgesellschaft TRAVE mbH als Bauherr tätig wird, um die volle Kontrolle über die Nutzung der Wohnungen zu behalten.

Herr Senator Schindler informiert hierzu über Gespräche mit der Trave vor rund 1 ½ Jahren. Hierbei hat die Trave den Fokus auf andere Wohnungsbauprojekte gelegt und das Projekt aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. Hierzu spricht auch Frau Siegenbrink. Derzeit zieht das Archiv der HL aus dem Gebäude aus, anschließend soll die Substanz für einen Umbau im Bestand geprüft werden, im Rahmen einer Ausschreibung im ersten Halbjahr 2022 soll ein Investor gefunden werden. In der Ausschreibung könnte z. B. ein Maximalpreis für die Mieten definiert werden. Eine Fertigstellung wird für 2023 angestrebt.

Herr Dr. Eymer zeigt sich skeptisch, ob der Standort für die geplante Nutzung richtig gewählt ist und bittet die Verwaltung um eine fortlaufende Berichterstattung zum Projektverlauf. Herr Senator Schindler avisiert für das dritte Quartal einen Zwischenbericht mit dem Sachstand.

Herr Reinhardt geht auf die geführten Gespräche mit der Trave ein und macht deutlich, dass eine Realisierung von Sozialbauwohnungen nicht zielführend sein wird, da die Mitarbeiter der Hotellerie und Gastronomie häufig über den Verdienstgrenzen liegen. Eine Mietpreisgrenze im Rahmen der Ausschreibung dürfte hier ein zielführendes Mittel sein. Ergänzend gibt Herr Reinhardt den regelmäßigen Personalwechsel und die damit zum Teil recht kurzen Laufzeiten der Mietverträge zu bedenken.

Antrag:

Die Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH wird durch den Gesellschafter Hansestadt Lübeck aufgefordert, dem Wirtschaftsausschuss zu berichten, was sie benötigt, um auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses auf dem Priwall Wohnungen zu errichten, die u.a. darauf abzielen, für die Beschäftigten der Travemünder Wirtschaft kostengünstigen Wohnraum zu schaffen.

Dabei sind u.a. folgende Fragen zu beantworten:

Wie viele Wohnungen können dort errichtet werden? Was ist das zu erwartende Mietniveau des frei finanzierten Anteils dieser Wohnungen? Welche Voraussetzungen sind für die Trave notwendig, um diese Wohnungen zusätzlich zu den bereits geplanten Projekten errichten zu können (z.B. zusätzliches Kapital, Personal, etc.)? Welcher Zeitplan ist realistisch?

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
lehnt den Antrag mehrheitlich ab.
(4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Konzepterarbeitung für die Belebung der Innenstadt mit wissenschaftlicher Unterstützung
Vorlage: VO/2021/09817**

Herr Alt begründet seinen Antrag und geht auf ein Projekt an der RWTH Aachen ein. Aus seiner Sicht haben sich die Rahmenbedingungen u. a. durch Corona stark verändert und es sollte daher eine Überprüfung der bestehenden Maßnahmen erfolgen.

Herr Schindler geht auf den in 2019 beschlossenen Rahmenplan Innenstadt und das Touristische Entwicklungskonzept Lübeck.Travemünde 2030 (TEK) ein. Beide Strategien sind unter Einbindung entsprechender Fachkompetenz entstanden. Ergänzend ist bei der Wirtschaftsförderung Lübeck die Stelle eines Projektleiters Innenstadtentwicklung & Leerstandsmanagement geschaffen worden. Hierzu sprechen Herr Simon, Frau Kempke und Herr Küther.

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit wissenschaftlicher Unterstützung ein Konzept für die mittel- und langfristige Weiterentwicklung der Lübecker Innenstadt zu erarbeiten mit dem Ziel, deren Attraktivität für die Bewohner, Gewerbetreibenden und Touristen zu steigern.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
lehnt den Antrag mehrheitlich ab.
(1 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.3 Dringlichkeitsantrag der AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Klimaschutzmanager:in und Energieeffizienz im Gewerbegebiet Semiramis
Vorlage: VO/2021/09866**

Frau Siegenbrink begründet den Antrag im Wirtschaftsausschuss dahingehend, dass es sich bei diesem inhaltlich nicht um baurechtliche Regelungen sondern um eine Unterstützung und Begleitung der Firmen bei der Planung handelt.

Herr Simon stellt in Frage, ob für diese Tätigkeiten die Zuständigkeit und Finanzierung in der öffentlichen Verwaltung liegen muss. Grundsätzlich siedeln sich Unternehmen an neuen Standorten an, um im Rahmen ihrer eigenen unternehmerischen Zielsetzung Optimierungen und Kosteneinsparungen herbeizuführen.

Herr Dr. Eymer findet den Fokus auf ein einziges Gewerbegebiet zu eng gefasst, vor dem Hintergrund des Klimanotstandes sollte die Thematik grundsätzlich bei der KWL berücksichtigt werden und in alle Projekte einfließen. Hierzu stellt Frau Stegemann klar, dass die KWL dies insbesondere bei dem Gewerbepark Semiramis mit der DGNB-Zertifizierung berücksichtige.

Antrag:

Für das Gewerbegebiet Semiramis sollte schnellstmöglichst (aber zumindest noch bevor sich die ersten Unternehmen ansiedeln) ein:e Klimaschutzmanager:in eingestellt werden. Diese:r unterstützt die sich ansiedelnden Unternehmen von Beginn an hinsichtlich Klimaschutz und Vermeidung von CO2-Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz. Mindestens folgende Aufgaben sollten durch diese:n Klimaschutzmanager:in wahrgenommen werden:

- *Energieberatung*
- *Identifizierung von Einsparpotentialen*
- *Unterstützung bei Konzeption, Planung und Umsetzung von Projekten zur Steigerung der Energieeffizienz*
- *Unterstützung in der Fördermittelakquise*

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Co-Finanzierung es hierfür gibt, insb. durch Fördergelder und die ansiedelnden Unternehmen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag mehrheitlich ab. (4 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

Herr Simon bittet die Verwaltung auf Grund der wirtschaftlichen Bedeutung des Gewerbegebietes Semiramis um eine laufende Berichterstattung im Ausschuss unter Teilnahme der Geschäftsführung der KWL und der Fachplaner aus den Fachbereichen 3 und 5. Herr Senator Schindler sagt eine laufende Information in den nächsten Sitzungen zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
begrüßt das Verfahren und nimmt Kenntnis.***

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18.03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.04 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil 12 Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 11. Mai 2021

Ulrich Krause
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung